

## Bühnenanweisung / Technical Rider



*Showband*

**Stand: 8.01.2016**

Diese Bühnenanweisung ist Bestandteil des Gastspielvertrages der Band Törn on! und stellt die Mindestanforderungen an die vor Ort einzurichtende Technik dar. Der Auftritt kann nur erfolgen, wenn alle Punkte dieser Bühnenanweisung eingehalten werden. Die daraus entstehenden Kosten (z. B. für Strom) gehen zu Lasten des Veranstalters. Änderungen sind nur zulässig, wenn diese mind. 1 Woche vor dem Auftritt mit unserem Techniker abgesprochen und schriftlich festgehalten werden. Geringfügige Änderungen/Ergänzungen der Bühnenanweisung bzw. der technischen Anforderungen bleiben den Künstlern vorbehalten und werden gegebenenfalls umgehend dem Veranstalter mitgeteilt.

### **Bitte ergänzen:**

PLZ / Stadt:

---

Veranstaltungsort / Straße:

---

---

Datum / Showtime:

---

PA-Company/Ansprechpartner:

---

---

Telefon/Mail Ansprechpartner:

---

Diese Bühnenanweisung gilt nur zusammen mit dem Gastspielvertrag und muss mit diesem unterschrieben zurückgeschickt werden.

Die Bühnenanweisung wurde vollständig (6 Seiten) an das Technik-Unternehmen (bzw. alle beteiligten Dienstleister) übermittelt und wird in allen Punkten erfüllt.

Datum, Unterschrift Veranstalter

## **Allgemeines**

Wir reisen mit einem eigenen Tontechniker und teilweise eigener Technik. Dieser Techniker fährt auch die Show (Tontechnik). Alle Änderungen müssen im Vorfeld abgestimmt werden. Bitte dazu mit unserer Technik-Firma Kontakt aufnehmen:

HVMC Show- & Veranstaltungstechnik, Mail: [info.hvmc@web.de](mailto:info.hvmc@web.de)

## **Bühne**

Die Bühne darf eine Mindestgröße von 8 x 6 m nicht unterschreiten. Die Bühnenhöhe sollte ca. 1 m betragen. Bei Zelten ist diese auf 60 cm zu verringern um ein stimmiges Verhältnis zur Deckenhöhe zu erreichen. Openair muss eine regendichte Überdachung vorhanden sein. Eine Bühne und deren Einbauten müssen den in Deutschland gültigen Normen und Richtlinien (VStättVO, BGV C1, FIBau) entsprechen um eine sichere Benutzung zu erlauben und statisch ausreichend bemessen sein.

## **Backline/Soundcheck**

Für die Backline werden ca. 30 Minuten Aufbau benötigt. Der Soundcheck nimmt ca. 1,25 Stunden in Anspruch. Bei Festivalbetrieb muss Törn on! ausreichend Zeit gewährt werden um die Backline vor dem Auftritt auf der Bühne aufzubauen. Vor dem Auftritt werden ca. 5 Minuten zum Stimmen der Instrumente benötigt.

## **PA**

Törn on! hat üblicher Weise eine eigene PA dabei (GAE Waveline PT). Wenn über eine vorhandene PA gespielt werden soll, muss es sich um eine professionelle und hochwertige Beschallungsanlage handeln. Um eine möglichst gleichmäßige Beschallung und niedrige Spitzenpegel direkt vor der PA zu erreichen, liegt die Verwendung von Linearray-Systemen (geflogen) nahe. Z. B. GAE Waveline, L'Acoustics, Fohhn, Meyer Sound, EAW, usw. Kein Behringer, Monacor und vergleichbare Fernostprodukte oder Selbstbauten bzw. „Prototypen“. Bässe sollten nicht auf der Bühnenfläche stehen um tieffrequente Rückkopplungen zu vermeiden.

## **Mischpultplatz**

Der Mischpultplatz muss sich im Besucherbereich befinden; mittig vor der Bühne. Openair ist der Mischpultplatz regensicher zu gestalten.

Es wird ein Mischpult vom Typ Yamaha LS9-32 mitgeführt. Wenn ein vorhandenes Pult benutzt werden soll, muss dieses mit mind. 27 Inputkanälen ausgestattet sein. Bevorzugte Pulte sind Yamaha LS9-32, o.ä.

Werden analoge Mischpulte eingesetzt, ist entsprechendes Outboardequipment notwendig.

Z. B. Yamaha SPX990/2000, Lexicon PCM81, Drawmer Gates und Compressoren, Grapische EQs (31 Band) für die Front und jeden Monitorweg. Wichtig sind dann pro Kanal mind. vier (4) Filter (davon mind. 2 vollparametrische Mittenfilter) sowie ein zusätzlicher regelbarer Hochpassfilter.

Wenn es keinen separaten Monitormix gibt, werden vom FOH-Pult aus fünf (5) Wege (pre Fader) benötigt. Sollte ein analoges Mischpult genutzt werden, können die von uns genutzten Kanäle nach dem Soundcheck nicht für andere Bands genutzt werden. PultEinstellungsformulare sind leider zu ungenau. Ein Digitalmischpult mit Total-Recall-Funktion sollte also im Festivalbetrieb bevorzugt werden.

## **Monitoring**

Monitore werden mitgebracht (GAE PS151M und GAE System 10). Bei einem zur Verfügung gestellten Frontplatz werden auf dem Multicore 5 Returnwege (siehe Tabelle) benötigt.

Weg Lautsprecher Musiker Position

1 1x 15“-Floormonitor Keys Downstage left

2 1x 15“-Floormonitor Bass Upstage left

3 1x 15“-Floormonitor Gitarre Upstage right

4 2x 15“-Floormonitor Vocal Upstage center

5 XLR-Return für InEar Drums Downstage right

## **Riser**

Es werden zwei Riser benötigt. 1x Drums: 2 x 2 m, Höhe 40 cm. Keys 2 x 1 m, Höhe 20 cm.

Werden Rollriser eingesetzt, sind entsprechende Submulticores mit Steckverbindern bereitzustellen um einen schnellen Auf-/Abbau zu ermöglichen. Der Key-Riser ist dann auf 2 x 2 m zu vergrößern. Beide Riser sind mit Skirtings aus schwarzem Molton zu verkleiden.

## **Lichttechnik**

Törn on! bringt im Regelfall folgende Lichttechnik mit:  
Sie wird jedoch der Bühnengröße angepasst.

-2x PAR64 LED Bars mit je 4 Lampen

-2-4 x Stufenlinsen 1Kw ( je Bühnengröße )

-4x GLP Impression Rz 120

-2x Ignition Coupe X-3 Spots Movinglights

-Tourhazer

## **Funkstrecken**

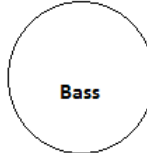
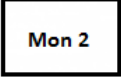
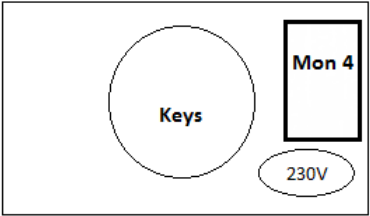
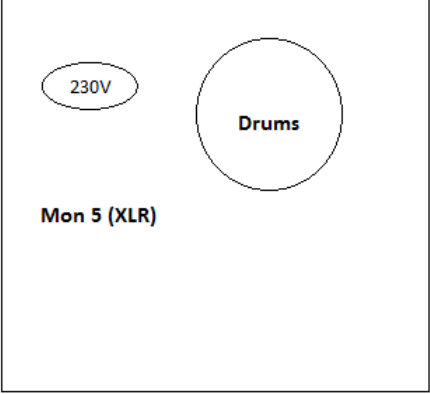
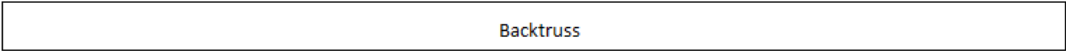
Als Funkstrecken werden zwei Handsendestrecken im D-Band mitgebracht. Während des Auftritts von Törn on! dürfen keine anderen Funkmikrofonsysteme in diesem Bereich betrieben werden.

## Inputliste

Mikrofone und Stative werden mitgeführt.

Kanal	Input	Mikrofon	Stand	Insert
1	Bass Drum	XLR (intern DI)		Gate
2	Snare	XLR (intern DI)		Gate
3	Toms	XLR (intern DI)		Gate
4	OH + HH	XLR (intern DI)		Gate
5	E-Bass	DI		Compressor
6	E-Gitarre	SM57	Small + Case für Amp	
7	Akustik-Gitarre	DI		
8	Key L oben	DI		
9	Key R oben	DI		
10	Key L unten	DI		
11	Key R unten	DI		
12	Spare			
13	Spare			
14	Vocal	Sennheiser EW 100	Tall (Teller)	Compressor
15	Vocal (Guitar)	Sennheiser EW 100	Tall	Compressor
16	Vocal (Keys)	Sennheiser EW 100	Tall	Compressor
17	Vocal (Bass)	Sennheiser EW 100	Tall	Compressor
18				
19				
20				
21				
22				
23	Talkback			
24	MP3 Left			
25	MP3 Right			
26	CD Left			
27	CD Right			

# Stageplot



## **Bühnentechnik**

Auf der Bühnenfläche werden eine Backtruss und eine Sidetruss aufgebaut um Scheinwerfer und Dekorationen aufzuhängen. Dafür wird hinter der Bühnenfläche ca. 1 m Platz bis zur Wand benötigt, um die Stative zu platzieren. Die lichte Deckenhöhe an den Seiten der Bühnenfläche darf 3 m nicht unterschreiten.

## **Strombedarf**

Es wird ein Strom-Anschluss vom Typ 63A CEE direkt neben der Bühnenfläche benötigt. Dieser muss den gültigen Normen der VDE entsprechen. Das heißt konkret: 3 Ph/N/PE 380-400 V, 50 Hz, Absicherung 3x 63A. Bei langen Zuleitungen muss ein ausreichender Leiterquerschnitt (entspr. VDE) verwendet werden. Der Anschluss ist nach VDE0100 zu prüfen.

## **Anfahrtswege**

Die Technik wird üblicher Weise in einem LKW (7,5 to zul. Gg) transportiert. Dieser benötigt einen ausreichend breiten Anfahrtsweg bis zur Halle/Zelt. Die Traversen haben eine durchgehende Länge von 3 m. Schmale Flure und Gänge oder Treppen können also nicht verwendet werden. Sollte der Zugang durch derartige Einrichtungen behindert werden (z. B. Obergeschoß mit Treppenhaus), oder der Weg bis zur Bühne mehr als 30 m betragen (z. B. Festzelt auf unbefahrbarer Wiesenfläche), bitten wir um Rücksprache.